

Eine kurzfristige Stabilisierung ist nur durch eine engmaschige medizinische bzw. psychiatrische Betreuung sowie durch die Vermeidung zusätzlicher Belastungen möglich. Es wird daher dringend empfohlen, alle notwendigen Maßnahmen am Wohnort der Patientin (München) oder in unmittelbarer Nähe durchzuführen.

Für Rückfragen stehe ich Ihnen selbstverständlich zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Klaus Federa
Psych. Psychotherapeut